



# Mitgliederversammlung Grüne Stadt Zürich

Dienstag, 7. Dezember 2021, 19.30 Uhr bis 21:15 Uhr  
Kirchgemeindehaus Wipkingen

Anwesend: 55 Mitglieder

Entschuldigt: -

## 1. Begrüssung

Felix Moser begrüsst die anwesenden Mitglieder im Kirchgemeindehaus Wipkingen zur letzten Mitgliederversammlung im Jahr 2021. Die Sitzung widmet sich den bevorstehenden Gemeinderats- und Stadtratswahlen.

Aufgrund der pandemiebedingten Lage und den geltenden Bestimmungen gilt ein Schutzkonzept mit Masken- und Zertifikatspflicht. Auf einen Apéro wurde verzichtet und es wurde mit genügend Abstand bestuhlt.

Anschliessend wird das Wort an Julia Hofstetter übergeben. Sie hat sich in der Kommission mit der Klimavorlage Netto-Null beschäftigt. Die Klimaallianz (Grüne, SP, GLP, AL und EVP) im Gemeinderat hat gefordert, dass die Stadt bis 2030 das Ziel von Netto-Null Treibhausgasemissionen erreichen muss. Der Stadtrat hat nach eingehender Prüfung im Frühling einen Vorschlag für Netto-Null 2040 präsentiert. Für die Klima-Allianz im Gemeinderat ist klar, dass das Ziel der Stadt Zürich so ambitioniert wie möglich sein soll und gleichzeitig möglichst breit gestützt wird, in der Gemeinderatskommission wurde das Ziel des Stadtrates noch deutlich verschärft. Die Klimafrage wird uns noch lange beschäftigen. Die Wahlerfolge im November zu den kommunalen Richtplänen und zum kantonalen Energiegesetz haben die Wichtigkeit von grünen Themen und Anliegen verdeutlicht.

## 2. Protokoll der MV vom 5. Oktober 2021 und Traktandenliste

Die Traktandenliste bleibt unverändert. Das Protokoll wird unverändert abgenommen und verdankt.

## 3. Mitteilungen

### **Präsidium, Felix Moser:**

Felix teilt mit, dass Michelle Huber als neue Social Media Beauftragte der Grünen Stadt Zürich tätig ist. Sie stellt sich vor. Sie übernimmt die Social-Media und Online-Kommunikation und freut sich über Ideen, Anregungen und die bevorstehende Zeit. Sie ist seit längerem bei den Jungen Grünen aktiv und im Vorstand der Jungen Grünen Zürich vertreten.

### **Kantonsrat, Silvia Rigoni:**

Insgesamt sind die Grünen bei ökologischen Themen gut unterwegs. Im Kantonsrat waren wir uns unsicher, ob das Energiegesetz durchkommt. Insgesamt haben 132 Gemeinden «Ja» gesagt, das Ergebnis freut uns sehr.

Die Jungen Grünen haben die Kreislaufinitiative eingereicht und diese wird im Kantonsrat besprochen. Die Initiative fordert, dass beim Konsum grundsätzlich weniger Abfall produziert wird, und dass Kreisläufe geschlossen werden.

Die Stadt Zürich möchte Ausländer\*innen mit einem C-Ausweis in der Polizei aufnehmen. Bürgerliche möchten das mit einer parlamentarischen Initiative verhindern und das Polizeigesetz so ändern, wonach Polizist\*innen einen Schweizer Pass haben müssen.

#### **Gemeinderat, Monika Bättschmann:**

Diese Woche findet die Budgetdebatte im Gemeinderat statt. Es gibt Anträge im Schul- und Pflegebereich mehr Mittel zu budgetieren. Diese Beschlüsse würden zu einer besseren Chancengerechtigkeit und besseren Arbeitsbedingungen in der Pflege beitragen.

Monika Bättschmann weist auf das Weiterbildungsprogramm zu Auftrittskompetenzen der AG Mentoring hin. Am Samstag, den 26. Februar 2022 ist die Veranstaltung für FLINT (dh. Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre und trans Personen), am Samstag, den 5. März 2022 für alle. Alle Informationen sind auf der Website der Grünen Stadt Zürich aufgeschaltet.

#### **Junge Grüne, Jakob Hedinger**

Bei der Umweltverantwortungsinitiative ist die Sammlungsphase im voll im Gange. Bisher wurden 4'600 Unterschriften gesammelt.

Es gibt neue Arbeitsgruppen bzw. eine Umstrukturierung.

- Es gibt eine AG Klima und Biodiversität, die kürzlich einen Filmabend durchgeführt hat. Zudem werden Sammelevents und gemeinsame Teilnahmen an Streiks stattfinden.
- In der Arbeitsgruppe Queerfeminismus werden Events geplant wie „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“.
- Die AG Klassenlose Gesellschaft hat sich neu gebildet. Die Gruppe setzt sich für gleiche Rechte und Chancen für alle ein.
- Gegen Rassismus engagiert sich die AG Migration.
- Das OK Socializing & Bildung organisiert soziale Anlässe und Bildungsveranstaltungen. Es dient der Vernetzung zwischen AGs und Mitgliedern.

#### **4. Gemeinderatswahlkampf 2022**

Zuerst werden verschiedene Neuigkeiten zum Gemeinderatswahlkampf vorgestellt.

- In der ersten Januarwoche werden die Wahlzeitungen im Vollversand gesendet.
- Smartvote wird Mitte Dezember aufgeschaltet. Alle Kandidierenden können ihren Smartvote ausfüllen. Nutzer\*innen beantworten die gleichen Fragen auf der Website. Danach erhalten diese Personen Wahlempfehlungen von Kandidierenden, die mit ihrem eigenen politischen Profil übereinstimmen.
- Ein neues Format ist Grün.Punkt. Es werden wöchentlich neue Beiträge auf den sozialen Medien veröffentlicht (beispielsweise Videos mit Kandidierenden, Interviews). Der Link ist über die Website oder in den sozialen Kanälen zu finden.
- Mit dem Adventskalender wurde eine Fundraising Aktion ins Leben gerufen.
- Im Januar findet der Dreikönigs- Apéro statt. Es wäre erfreulich, wenn alle zahlreich erscheinen, soweit es die pandemiebedingte Lage zulässt.

Die verschiedenen Kreisparteien stellen ihre Aktionen und Projekte in Hinblick auf die Gemeinderatswahlen vor.

#### **Kreispartei 1 / 2 → Sibylle Kauer und Luca Maggi**

- Diverse Standaktionen, Newsletter, Kartenversände mit Kandidat\*innenbildern und Flyerverteileraktionen sind geplant.
- Zu zwei verschiedenen Themen sind grössere Anlässe geplant.
  - o Am 15. Januar wird ein Spaziergang mit Inputreferaten von Gemeinderat Luca Maggi und Gemeinderätin Sibylle Kauer vom Savera-Areal zur Roten Fabrik organisiert. In diesem Gebiet sollen Luxuswohnungen gebaut werden.
  - o Am 21. Januar findet eine Film- und Podiumsdiskussion statt zum Naturschutz in Leimbach.

#### **Kreispartei 3 / 9 → Urs Riklin, Benjamin Krähenmann, Anna-Béatrice Schmaltz, Laurence Duc und Lucius Arn**

- Verschiedene Stand- und Flyeraktionen sind geplant. Zudem versucht die Kreispartei über die sozialen Medien vermehrt aktiv zu sein und viel zu posten.
- Das Quartier muss für die Menschen sein. In Form einer Petition (Begegnungszone Idaplatz) hat die Kreispartei mit der Sammelaktion gestartet.

#### **Kreispartei 4 / 5 → Derick Sivakumaran, Lisa Kromer**

- Die Kreispartei plant Stand- und Flyeraktionen. Es gilt, das Momentum der Richtpläne zu nutzen. Die Konzentration liegt auf der Phase im Januar.
- Die Kreispartei überlegt sich zu zeigen, wo neue Grünräume im Kreis 5 entstehen könnten.

#### **Kreispartei 6 / 10 → Monika Grieder, Yves Henz und Martin Busekros**

- Am 11. Dezember organisiert die Kreispartei im Schindlergut einen Vorwahl-Apéro, um die Mitglieder einzustimmen.
- Die Kreispartei versucht alle Mitgliedern und Sympathisant\*innen anzurufen, um sicher zu gehen, dass alle angesprochen werden und ihren Wahlzettel ausfüllen.
- Insgesamt sind 18 Aktionen geplant. Die Hälfte der Wahlzeitungen wird selber verteilt, da das Geld in Plakate investiert wird.

#### **Kreispartei 7 / 8 → Simon Kälin, Balz Bürgisser, Gülsen Güler, Andreas Gutzeit, Evelyn Frisch**

- Viele Standaktionen sind geplant, sowie ein Spaziergang, um mit den Menschen auf Augenhöhe über politische Themen zu diskutieren.
- Es wurde eine Petition für ein klimafreundliches Mobilitätskonzept zum Zoo Zürich lanciert. Die Sammelphase hat begonnen. Die Grünen fordern, dass die Menschen weniger das Auto benutzen, um den Zoo zu besuchen. Dafür sollen die öffentlichen Verbindungen attraktiver gestaltet werden. Beispielsweise mithilfe von grösseren Trams und ausgebauten Verbindungen zwischen Forch und Zoo Zürich.
- Evelyn Frisch und Andreas Gutzeit stellen sich vor. Ein Kernanliegen von ihr ist der Ausbau von preisgünstigen Wohnungen. Andreas setzt sich insbesondere für die Gesundheitspolitik ein.

#### **Kreispartei 11 / 12 → Julia Hofstetter und Kathrin Heierli**

- Ein Bastelbogen wurde erstellt, dieser wird im Kreis 11 und 12 verteilt. Darin wird gezeigt, wie sich die Grünen eine Stadt vorstellen.
- Zudem sind verschiedene Standaktionen geplant.

## 5. Stadtratswahlkampf 2022

Zu Beginn hält Ruth Genner eine kurze Motivationsrede. Sie war selber von 2008-2014 im Stadtrat. Die Grünen Stadt Zürich haben eine erfolgreiche Geschichte und sind stetig gewachsen. Grüne Politik und ökologisches Handeln sind nach wie vor notwendig. Wichtige Aspekte bleiben die Themen zu Fernwärme und Integrationspolitik. Ruth Genner freut es, dass Dominik Waser für den Stadtrat kandidiert. Als Klimaaktivist zeigt er, dass Forderungen vermehrt auch auf der politischen Bühne gemacht werden müssen, um etwas zu bewirken.

Die Arbeit in der Exekutive ist nicht ohne und oft ist die Sichtbarkeit der Arbeit der Exekutivmitglieder nicht gewährleistet. Es ist eine Knochenarbeit und deshalb bewundert Ruth Genner die vierte Stadtrats-Kandidatur von Daniel Leupi. Vor vier Jahren hat Karin Rykart das Amt im Stadtrat angenommen. Es ist wichtig, dass genug Frauen in der Kommunalpolitik vertreten sind.

Durch Spenden oder Gespräche mit anderen lassen sich die Stadtratskandidierenden unterstützen. Wir wollen möglichst viele Wählende erreichen, die den Wahlzettel ausfüllen.

Danach haben die Stadtratskandidierenden das Wort.

- Die Themen sind grün. Es sind Anliegen, an welchen wir schon lange hinarbeiten. Die Wahlerfolge zum Energiegesetz und den Richtplänen haben gezeigt, dass die Zeit für grüne Politik nicht besser sein könnte.
- Es ist wichtig, auf die Strasse zu gehen, uns zu zeigen und mit den Leuten ins Gespräch zu kommen. Wir müssen der Bevölkerung vermitteln, dass wir Zukunft wollen. Die Kandidierenden werden sechs intensive Wochen vor sich haben.
- Für den Wahlkampf gibt es viel Material. Es braucht die Unterstützung aller Mitglieder und Sympathisant\*innen, um dies der Bevölkerung und in der Stadt zu verteilen und mit den Leuten ins Gespräch zu kommen. Alle können das Material bestellen.
- Dominik Waser ist dankbar für die Unterstützung beim Crowdfunding.

## 6. Varia

Es gibt keine weiteren Mitteilungen. Felix bedankt sich bei allen Anwesenden und blickt auf die bevorstehende wichtige Phase hin.

**→ Die nächste Mitgliederversammlung findet am Dienstag, 12. Juli, um 19:30 Uhr an einem noch unbekanntem Ort statt. Der Veranstaltungsort wird bald bekanntgegeben.**